



Sitzungsprotokoll

Ort: Gemeinschaftshaus
Datum: Mittwoch, 27. April 2022
Anfang: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Name	Anwesend	Name	Anwesend
Arnold Olga (Kiga Dürerplatz)	e	Keller Jürgen	x
Arnold Viktoria (Kalinka Chor)	x	Maisch Horst (SPV05)	
Bauer Lisa (Kalinka Chor)		Mushegera Biluge	e
Daum Benjamin (Roßdorfschule)	x	Ocks Michael	e
Dorer Elisabeth (Ladenzentrum)	x	Rieger Armin	x
Finger Steffen	x	Runk Dieter (Stadtjugend)	x
Fischer Klaus		Schlicht Ute (Kath. Kirche)	x
Harlos Dieter	x	Wetzel Eva (Ev. Kirche)	x
Heer Heinz		Wieden Tanja	x
Hess Olaf	x	Wipper Birgit (Kiga Dürerplatz)	x
Kieslich Beate (Bücherei)	x		

Gäste: ca. 26 Bürger anwesend

Tagesordnung:

TOP 1

Wohnungsnot und Flüchtlingssituation. Bericht von der Sitzung im K3N

Kurzes Statement über die Sondersitzung 016/2022/GR im K3N. Der Bericht ist auf der Roßdorf-Homepage. Erläuterung der Sitzung durch Bernd Schwartz.

Es gibt zur Zeit drei Bauvorhaben welche konkretisiert werden. Den Rubensweg mit ca. 40 Wohneinheiten, zwischen der Roßdorfschule und der ersten Reihe der Reihenhäuser an der Hans-Möhrle-Straße und die Erweiterung des Feinigerwegs an der alten Mülldeponie.

Die Container bleiben noch eine ganze Weile bestehen. Alternativ könne hier ein 2 bis 3-stöckiges Haus gebaut werden.

Andere städtische Flächen im Roßdorf sind im Moment nicht in Bearbeitung. Auch könne man auf diesen nur Container temporär hinstellen.

Leider, so ein Teilnehmer, würde bei der ganzen Wohnungsnot vergessen das es neben neuen Einwohnern auch mehr U3 Betreuungen, Kindergärten und Schulen im Roßdorf bräuchte.

Herrn Schwartz wünscht sich aber auch eine regere Bürgerbeteiligung an diversen Prozessen. So war zum Beispiel an der öffentlichen Sondersitzung 016/2022/GR im K3N nur drei Gäste anwesend. Ebenfalls öffentlich sind die Gemeinderatssitzungen.

TOP 2 *Bauvorhaben Feiningerweg*

Gastredner: Bernd Schwartz

Es handelt sich um eine Nachverdichtung. Es kommt keine Flüchtlings oder Obdachlosenunterbringung. Es gibt noch kein endgültiges Konzept der Häuser. Im Moment wird für sechs Einfamilienhäuser eine Machbarkeit geprüft.

Die Bürger sollen sich, wenn es konkreter wird, dazu äußern und Verbesserungen einbringen.

Die Häuser werden an privat verkauft. Die Zufahrt wird wohl über den derzeitigen Schotterweg realisiert.

TOP 3 *Nanzgebäude und Nutzungsideen*

Warum wäre es für unser Quartier gut, wenn die Stadt das Gebäude in Besitz nimmt? Hier ist Herr Sven Singler von der Stadt gefragt.

Der Tagesmutterverein sollte die Räumlichkeiten benutzen können. Die Stadt sollte die Räume kaufen um so für eine Erweiterung der KiGa-Plätze zu sorgen. Wenn es eine Initiative von den Roßdorfern gibt, so würde die Stadt sich bestimmt an die Bietigheimer Wohngenossenschaft wenden.

Z.B. könnte Frau Kusin als Tagesmutter mit Kollegen 15 Plätze für Kinderbetreuung bereitstellen. Hier sollte ein Konzept erarbeitet werden.

TOP 4 *Roßdorfschule und Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab 2026*

Dieser TOP musste aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben werden.

TOP 5 *Sonstiges*

- Es kam der Wunsch auf eine separate Infoveranstaltung zum Thema private und öffentliche E-Ladesäulen im Roßdorf durchzuführen.